

9/256 Weymar.

No. 6.

L. Huguen.

1

Li I/223

Ep. L. 22



65/10/1881

Frères et sœurs,

Si je suis revenu à Weimar j'ai
reçu de nouveau ma petite d
voyage pour assister au concert d
Berlioz à l'Oratorio en lieu
avant hier - et la journée
d'hier s'est passée en répétitions
de l'œuvre auxquelles ~~et~~ succède
un concert d'œuvre dans la soirée
le l'honneur d. l. G. A. la Paine
régent d'Oratorio) J'espère que ce
n'est que la matin qu'il m'est loisible
d'acquiescer la plume et d'acquiescer
un peu d'apiculture ... à ma table à écrire.

et en profite d'abord pour te dire
combien je suis heureux de cette
intimité sereine, aussi sincèrement
répandue que consciencieusement réfléchie,
cette véritable intimité d'idées et
de sentiments à la fois, - qui s'est
nouée entre nous en ces derniers
années et que mon séjour à Vienne
a pleinement confirmée. Il faut à
tout le monde, le grand
air d'une conviction sereine,
qui nous maintient dans une résolu-
tion supérieure aux épreuves, aux traverses
et aux ennuis de cette vie. Grâce
au ciel nous respirons cet air à deux
et ainsi nous devenons inséparablement
unis jusqu'à notre dernier jour! -
Je t'envoie ci-après le document
qui sert de base à la Dach Gesellschaft

9. 2.
Bei
der
an
und
Tahy
h
die
Th
in
Th
d
Bei
(der
Vey
anbe
Vnde
der
gi
Vra
nach
mit
Ebe
E
G

Bei / pina wart die mehrere Bände
der Buch Gesellschaft aufzuheben, welche
in ein Verzeichnis der Subskribenten
und eine Rechnung darüber der Verflorenen
Zahlgang beifügt ist.

Hier jelluer der zuerst in einem Malle
die Sache angeregt hat (nachdem ich
Ihn dazü aufgefordert / rathe ich Dir
in guten Einverständniß zu bleiben und
Ihn weil es dazü Ernst wird, in
Ihr besprechende Comité zu ziehen.

Bei den Neuigkeiten Comité sind Schmidt
(der Bibliothekar) und Holz nicht zu
vergessen. Die kleine Wenzkeit
angeht so wünsche ich nicht in
Vordergrund gestellt zu sein und bloß
der alphabetischen Ordnung dabei
zu fungieren. erkläre mich aber zum
Vorau bereit mancherlei Arbeit, je
nachdem man es für passend erachtet
mit sie zuzuthun, zu übernehmen.

Ebenfalls übernehmen ich auch die
Einladung zur Subscription an den
Groß Herzog von Weymar, den Herzog von

Gothe, etc —

Die ganze Sache muß der Haupt
einer Kunst Unternehmen, tragen —
und in diesen Sinne die „Anforderung
zu einem Kunst Verein / ich überlasse
Dir zu entscheiden ob Du das Wort
Kunst Gesellschaft, oder Kunst. Verein
zur Bezeichnung der Künstler Werke
Kunst, oder irgend ein anderes vorziehest
abgefaßt werden. ^{heben wir uns nicht}
ich daß ^{LISZT MUSEUM} nicht nur kein
Verlust dabei zu befürchten ist, sondern
ein nicht unbedeutender Gewinn wahrscheinlich.
Dieser Gewinn sollte ^{aus dem} Kunst
nach bei zur Bezeichnung der Bezeichnung
capitalisiert werden, um ^{ihm} dann zu einem
vielleicht erst später von der Gesellschaft
zu bestimmten künstlerischen Zwecken zu
verwenden.

Wollt ihr auch so freundlich sein
auch Herrn Krall besuchen zu
empfehlen - Ich dringende Buch
die ich in Dresden versandt habe
mir ein ein paar Stunden Zeit zu
verweilen, und ich konnte folgende nicht
des Verzeihen haben sehr herzlich
zu besuchen - Da ich aber ein dinst
nächsten Frühjahrs nach Dresden gehen
wird, so behalte ich mir vor das
in dem Veranlassung dieses mal
wahrheitlich. Könnte ich auch nicht andere verpacken
abstatten. - fleischig sei so
gut und übergebe an Herrn Kral
den Betrag der mir freundlich
gestatteten 4 Speersitze bei der
beiden Confect der Mozart Fier
(24 florin) - Obgleich ich nur
6 Gulden davon einspart habe mit
den übrigen Herrschaften sich flanten

mit die paar Salden zugutenden,
so wünsche ich doch ausdrücklich dass
die Einnahme nicht durch noch geschädelt
sei — ebenso wenig als die Aufführung
durch meine Leistung beeinträchtigt
wird! — Also bitt die 24 Salden
nicht zu verpfänden.

Berlin ist seit gestern Abend hier
und ich werde über Hals und Kopf zu
Hause haben mit den Cellini, den
großen Hof concert am 17ten und
die Aufführung der Faust von Berlin
im Laufe der nächsten Wochen, deren
Veranstaltungen ich übernehmen habe.
Den Cellini werde ich dirigieren — bei
den beiden andern halte ich bloß die
Vorhaben.

2/856.



Sonabend 9 Februar 56.

In setzener Freundschaft
Dein

F. Liszt

D'après lequel il sera aisé d'en
rediger un analogue pour la publication
des œuvres complètes de Mozart.
Je t'engage beaucoup et te prie
certainement d'avancer ce projet à la
réalisation.

Nach einem Dafürhalten sollten die
„Österreichischen Druckereien“ die Sache
ausregen und unterstützen, und die
k. k. Hofdruckerei dabei verwendet werden.
Zunächst da voranzutreiben ist, daß
am besten das Ministerium besondere
Begründungen erlangt werden können.
Wahrscheinlich verständigt sich auch
zu diesen Unternehmen das gesamte
Fest Comité der Mozart Kreis, in dem
sich das ~~Ministerium~~ eine kritisch
geläuterte, gleichsam schon gedruckte,
und durch sein Dazufestgestelltes
Comité revidierte Auflage der
Mozart'schen Werke, ein allgemein
nützliches, dauerndes und bleibendes

Monument der heulichen heiteren
~~denk~~ gestellt wird, welches den
 österreichischen Musikfreunden und selbst
 Stadt Wien, Ehre und hoher materielle
 bringt. Zweifel ohne we-
 lche verständig geleitet, wird sie
 sich auch gut rentieren und jiculoh
 durch führen lassen. Zu einem
 zwölf Jahren kann die ganze herausgeh
 beendet sein. Bei der Zusammenstellung
 Revision, umite behalte ich mir
 doch auf einige Namen anpruch
 machen. Später, Heyebees,
 Zelter, Otto Zelter, Oulicheff,
 Härtel unter den Ausländern
 in, besonders die beklagt sein,
 eine spezielle Kritik der Revision
 werden. Fürstner,
 Koster eingeführt werden. Fürstner,
 und Stöckl als Wiener Verleger
 sind in, besonders zu beachten, und
 sich am besten für den
 Verbreitung und Veredlung der
 ferner Jahre, am 27ten Januar
 zu erscheinenden Bände —